

Osterferien!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 14

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach der Begrüssung des französischen Generalkonsuls auf dem Perron und nach der Passkontrolle des Schweiz. Roten Kreuzes wurden die Kinder in einer benachbarten Schule einer genauen sanitärischen Untersuchung unterzogen, gewaschen und gepflegt und soweit wieder hergestellt, dass bereits mit dem Zug 14.50 Uhr der erste Schub die Stadt wieder verlassen konnte. Im Laufe des 26. März langten all die kleinen Gäste, die zum Teil äusserst mitgenommen aussahen, am Bestimmungsort an. Sie wurden in die Kantone Basel, Bern, Zürich, Luzern, Thurgau, St. Gallen, Waadt und Genf verteilt.

L'arrivée à Genève du premier grand convoi de petits Français

Le premier grand convoi d'enfants français organisé par la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, est arrivé en gare de Cornavin, mercredi matin, le 25 mars. Il comprenait 780 enfants venant de France occupée et était parti la veille au soir de Paris. Les enfants, dont 235 viennent du Havre, ont voyagé dans un train spécial formé de 9 wagons et 2 fourgons.

Wäsche-, Kleider-, Schuhe- und Spielsachen-sammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, Kinderhilfe

Die Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung hat die Poststellen angewiesen, Sendungen bis zum Gewicht von 15 kg für die Aufgeber kostenlos zur Beförderung anzunehmen. Diese Bewilligung erstreckt sich auf Pakete von Privaten an die Sammelstellen, sowie Austausch- und Ausgleichsendungen im Verkehr zwischen lokalen Sammelstellen unter sich und mit der Zentralsammelstelle. Die Sendungen müssen mit dem Vermerk «Auslandkinder-Hilfsaktion, Kleidersammlung» versehen und ausdrücklich an eine der offiziellen Sammelstellen adressiert sein.

Osterferien!

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft unterhält seit einigen Jahren eine gemeinnützige Vermittlungsstelle für Ferienwohnungen in Gebieten von über 800 m ü. M. Sie stellt ihre Dienste solchen Familien zur Verfügung, die ihre Ferien nicht in Hotels oder Pensionen verbringen können oder wollen. Die derzeit gültige Liste nennt Ihnen aus 16 Kantonen Ferienwohnungen mit eigener Kochgelegenheit. Sie ist zum Preise von 35 Rp. (inkl. Porto) oder gegen Nachnahme von 50 Rp. erhältlich bei der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft, Gotthardstrasse 21, Zürich 2, oder bei der Geschäftsstelle der Ferienwohnungsvermittlung, E. Künzler-Kälin, Amsteg (Uri), Tel. 9 68 31.

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Zweigverein Horgen und Affoltern.

Am verflorbenen Sonntag tagte in Thalwil die diesjährige Hauptversammlung vom Roten Kreuz der Bezirke Horgen und Affoltern. Dem Tätigkeitsbericht über das Jahr 1941 ist folgendes zu entnehmen: Die Aktion «Leibwäsche für unsere Soldaten», die in den ersten Monaten des Jahres durchgeführt wurde, brachte aus den beiden Bezirken insgesamt 13'435 Wäschestücke ein, die der Armee zur Verfügung gestellt wurden. Die Wäscheverarbeitung für die Militärspitäler wurde auch im vergangenen Jahre weitergeführt; es konnten 2360 verschiedene Wäschestücke dem Schweiz. Roten Kreuz abgeliefert werden. Die unentgeltliche Verarbeitung wurde durch hilfsbereite Frauenhände in den beiden Bezirken besorgt. Aus eigenen Mitteln des Zweigvereins wurden im Jahre 1941 50 Betten im Kostenbetrage von rund Fr. 3600.— angekauft und dem Schweiz. Roten Kreuz für die Militärspitäler zur Verfügung gestellt. Die vom Zweigverein durch einen jährlichen Beitrag von Fr. 1200.— unterstützte Rotkreuzkolonne leistete im verflorbenen Jahre als bewährte Truppe wiederum einen längeren Aktivdienst. Die Samaritervereine in den beiden Bezirken unterstützen den Zweigverein durch namhafte Beiträge an Kurse, Feldübungen u. a. m. Andererseits leisten die Samariter dem Roten Kreuz durch ihre Mitwirkung in den verschiedenen Sanitätsformationen, bei der Durchführung von Hilfsaktionen und Sammlungen wertvolle Hilfe. So wurden durch die Samariter der beiden Bezirke für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz rund Fr. 40'000.— gesammelt. Der verdiente Präsident, Dr. Doebeli, Thal-

wil, wurde für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt; auch die übrigen zur Wahl kommenden Funktionäre wurden in ihren Aemtern bestätigt. Neu in den Vorstand traten ein: Dr. Alder, Hausen, und H. Näff, Zwillikon-Affoltern. Als Tagungsort der nächstjährigen Hauptversammlung wurde Bonstetten ausersehen. Eine Orientierung über das Kinderhilfswerk des Schweiz. Roten Kreuzes zeigte, dass in nächster Zeit wieder grosse Aufgaben der Mitarbeiter des Roten Kreuzes warten, bei deren Lösung sie auf das Wohlwollen des ganzen Volkes angewiesen sind. Im Anschluss an die Verhandlungen hielt Oberstlt. Dr. Kahnt aus Oberendingen ein instruktives Referat über die Tätigkeit der Militärsanitätsanstalten. Der Referent verstand es, in volkstümlicher Weise die Zweckmässigkeit dieser mit der Mobilmachung des Jahres 1939 neugeschaffenen sanitätsdienstlichen Institution darzulegen und viele Vorurteile zu zerstreuen. An das Referat schloss ein Film an, der interessante Einblicke in den Betrieb einer MSA vermittelte.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Ordentliche Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes

Liebwerte Samariterfreunde!

Die Hauptstadt Graubündens, das ehrwürdige alte Chur, hat dieses Jahr die Ehre, die Delegierten des Schweiz. Samariterbundes in seinen Mauern zu empfangen.

Wir Churer Samariter und mit uns die ganze Bevölkerung wissen diese grosse Ehre wohl zu schätzen und die Freude, Samariter aus allen Teilen der Schweiz empfangen zu dürfen, ist nicht klein. So werden denn der 13. und 14. Juni 1942 zu Samaritertagungen für unsere Grisonenstadt werden.

Wohl wissend, wie viele landschaftliche Kleinode das Land der 150 Täler birgt, haben wir uns bemüht, diese auch euch, liebe Samariterfreunde, so billig als irgend möglich zugänglich zu machen, und zu diesem Zwecke mit der Direktion der Rhätischen Bahn ein Abkommen getroffen, dahingehend, dass der Volksreisetag 1942 auf das Datum unserer diesjährigen Tagung verlegt wurde.

Die genauen Bedingungen für diese herrliche, einmalige Fahrgelegenheit werden wir Ihnen später bekannt geben; für heute sei nur verraten, dass Ihnen die Rhätische Bahn für nur Fr. 8.— ein zweitägiges Generalabonnement für alle Bündnerbahnen, einschliesslich Chur—Arosa, in der dritten Wagenklasse verschafft. Diese verlockende Aussicht dürfte Ihnen den Entschluss, zu uns ins schöne Bünden zu kommen, sicherlich noch viel leichter machen. Also, auf denn, ihr Samariter aus Nord und Süd, aus Ost und West, sammelt euch in Scharen zur Delegiertenversammlung des Schweiz. Samariterbundes in Rhätiens Kapitale. Ein herzliches Willkommen schon heute!

Samariterverein Chur,

Der Präsident: Der Aktuar:
Dr. med. A. Scharplatz. Rud. Rohrer.

Für das Organisationskomitee,
Der Präsident: Rud. Rohrer.

Assemblée ordinaire des délégués de l'Alliance suisse des Samaritains

Chers amis samaritains,

Le chef-lieu des Grisons, l'honorable ancienne cité de Coire, aura l'honneur de recevoir cette année dans son enceinte les délégués de l'Alliance suisse des Samaritains.

Nous, samaritains de Coire, et avec nous toute la population savons apprécier à sa juste valeur l'honneur qui nous est fait et la joie que nous éprouvons à la pensée de pouvoir accueillir nos amis samaritains de toutes les contrées de la Suisse n'est pas minime. Les 13 et 14 juin 1942 seront donc pour notre ville grisonne des journées en l'honneur des samaritains.

Chers camarades, conscients de toutes les raretés pittoresques que renferme et cache le pays des 150 vallées, nous nous sommes efforcés de vous ouvrir les portes de nos belles contrées aux prix les plus accessibles. A cet effet, nous avons pris un arrangement avec la Direction des Chemins de Fer Rhétiques aux termes duquel la journée populaire de voyage est ajournée à la date de notre assemblée.

Nous communiquerons ultérieurement les conditions précises vous permettant de profiter de cette occasion exceptionnelle et splendide pour visiter notre beau canton à bas prix. Pour l'instant, nous voulons seulement vous révéler que les Chemins de Fer Rhétiques vous procureront pour fr. 8.— un abonnement général valable sur toutes les